

Politikwissenschaft Q 1 (PW-1)

Teilaspekt 1: Demokratie – gestern, heute, morgen

Strukturierungsvorschlag gemäß Variante B

Thema der Reihe: Demokratie – eine alternativlose/ideale Herrschaftsform?

Thema der Stunde oder Sequenz	Inhalte	methodische Hinweise / Kompetenzbezüge	Materialhinweise / Fundstellen
1. Neuwahlen am 18.9. – ein Verfassungsbruch?	Verfassungsrecht vs. Verfassungswirklichkeit, Kommentierung und Auslegung des GG	Textanalyse, Internetrecherche, Sachurteilsbildung, Kategorien und Kriterien werden lehrergeleitet erarbeitet	Kommentar v. Robert Leicht (DIE ZEIT, 30.6.05) Art. 68 GG, Urteil des BVerfG v. 1983 und 2005, Auflösungsentscheidung des Bundespräsidenten
3. Wozu eine Verfassung?	Der Kampf um eine Verfassung: 1776 / 1789 / 1848 in Abgrenzung zum Absolutheitsanspruch der Monarchen	Analyse der konträren Zielsetzungen /gesellschaftlichen Gruppen, Erarbeitung von gemeinsamen Kriterien zur Charakterisierung von Demokratien	Bsp. 1848 Revolution und Restauration, Informationen zur politischen Bildung / Parlamentarischen Demokratie Heft 227, M. Görtemaker, Dt. im 19. Jh., Schriftenreihe der bpb Nr. 274
2. Demokratie – in der Theorie eine schlüssiges Herrschaftsmodell?	Rückbezug zu den liberalen Staatstheorien (John Locke, Ch. de Montesquieu sind evtl. aus dem Profilkurs bekannt...) Tocqueville, Rousseau (als Sonderfall...) Fraenkel, Schumpeter	Biografien, Analyse politiktheoretischer Texte, selbstständige Anwendung der Kategorien und Kriterien, Üben von medial unterstützten Kurzvorträgen	Demokratie-Theorien Schriftenreihe der bpb Nr. 424 Informationen zur politischen Bildung / Demokratie Heft 165
3. Das GG – eine moderne und demokratische Verfassung?	Verfassungsprinzipien in Bezug auf die bisher behandelten Theorien: Menschenrechte (Freiheit/Gleichheit), Volkssouveränität, Gewaltenteilung	Zusammenfassung und Kategorisierung von Merkmalen repräsentativer Demokratie, gemeinsame Analyse des GG	Materialien und Hinweise z.B. aus: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, C.C. Buchner
4. Politische Repräsentation von Macht – eine Mogelpackung?	USA, GB, BRD, Frankreich, Schweiz, Italien, Japan... (ausgewählte Beispiele) Vernetzung zu ge-3 / Weimarer Republik	Stamm- und Expertengruppen, Analyse der politischen Systeme nach den zuvor erarbeiteten Kategorien und Kriterien	Informationen zur politischen Bildung / Länder-Themen- Hefte

5. Eine schöne und gefährliche Utopie – die Identität zw. Regierenden und Regierten...	Theoretische Ansätze: Bezug zu Rousseau, Engels, Luxemburg, Däumling, Sinzheimer	Erarbeitung von Thesen und perspektivgebundenen Argumentationen	Weltgeschichte im Aufriss, Diesterweg Bd. 2 und 3.1
6. Alle macht den Räten – die Utopie wird Wirklichkeit?	Oktoberevolution und /oder Novemberrevolution Fallbeispiel (e) für Versuche der praktischen Realisierung: Sowjetunion, (DDR) Vernetzung zu ge-3	Rollenspiel: Parlaments-/ Pro&Contra-Debatte Differenzierung (Metaebene) zw. Sach- und Werturteil	Weltgeschichte im Aufriss, Diesterweg Bd. 2 und 3.1
7. Welche Zukunft hat die Demokratie?	Postmoderne Theorien, Habermas, Fritz Scharpf, Benjamin Barber, Huntington (...)	Vorträge zu den inhaltlichen Ansätzen, Entwicklung von Thesen und Diskussion	Demokratie-Theorien Schriftenreihe der bpb Nr. 424
8. LK / wissenschaftspropädeutischen Analyse	Politiktheoretische Betrachtungsebene: polity, policy, politics, exemplarische Erarbeitung des Politikmodells exemplarische Analyse eines Systems im Ansatz	Lehrergeleitete Analyse, Entwicklung eines gemeinsamen Mindmaps	